

Per Mail-Versand

Stadt Lünen
Techn. Rathaus
Bereich Verkehrslenkung und
Verkehrssicherung

Willy-Brandt-Platz 5
44532 Lünen

Lünen, den 18. Februar 2014

Auskunftsanfrage nach Informationsfreiheitsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

soweit bekannt, wurde Ende 2011 der neu angeschaffte Verkehrsrechner installiert.

Zu diesem Sachverhalt beantrage ich gemäß des § 4 Landesgesetz über die Freiheit des Zugangs zu Informationen (Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen - IFG NRW) nach § 5 ebendiesen Zugang bzw. Auskunft zu folgenden amtlichen Informationen:

1. **Wann wurden der Rechner und die benötigte Software angeschafft und wie hoch waren die genauen Anschaffungskosten?**
2. **Auf welchen Betrag belaufen sich seitdem die angefallen Kosten für externe Beratung / Programmierung oder andere externe Auftragsvergaben im Zusammenhang mit der Verkehrsflusssimplementierung in den Rechner und den ggfs. notwendigen Softwareanpassungen?**
3. **Wie hoch sind die laufenden Kosten für den Rechnereinsatz (bitte aufgeteilt nach Sach- und Personalkosten)?**
4. **Wird der Rechner inzwischen zur dauerhaften Echtzeitsteuerung von Lichtverkehrssignalen eingesetzt? Wenn ja, für welche Verkehrssignale (Art und Standort)?**
5. **Wie viele weitere Lichtsignalanlagen sind für eine rechnergestützte Echtzeitschaltung vorgesehen und welche (Art und Standort)?**
6. **Wie sieht der Zeitplan aus für eine Ausweitung der rechnergestützten Steuerung von Lichtsignalanlagen (bitte nach Prioritätenliste gestaffelt)?**
7. **Wird der Rechner außer der Echtzeitsteuerung von Lichtverkehrssignalen noch zu weiteren Steuerungen von Signalanlagen oder Ähnlichem genutzt? Bitte um Angabe von Art und Standorte.**

Per Mail-Versand

Es wird nach § 5 Absatz 2 LIFG ausdrücklich eine digitale Version (z.B. etwa: Excel, CSV, XML, HTML, Word-Datei, PDF-Datei) der Informationen erwünscht.

Vorsorglich weise ich schon jetzt auf die gesetzliche Frist des § 5 Absatz 4 LIFG von einem Monat hin, sowie bei einer Ablehnung auf die verpflichtende Begründung nach § 7 Absatz 1 LIFG und die Angabe eines Rechtsbehelf nach § 7 Absatz 2 LIFG.

Meines Erachtens handelt es sich um eine einfache schriftliche Auskunft, für die nach § 13 Absatz 1 LIFG keine Gebühren anfallen. Sollte der Informationszugang gebührenpflichtig sein und / oder sollten Auslagen anfallen, bitte ich, mir dies vorab mitzuteilen und dabei die Höhe der Kosten und / oder Auslagen anzugeben.

Sollten Sie für die Auskunftsanfrage nicht zuständig sein, bitte ich Sie, ihn an die zuständige Dezernatsstelle weiterzuleiten und mich darüber zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Reiner Dzuba